

7. Vollversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr

Protokoll

Datum: 29. April 2026	Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Altenahr (Hotel "Am Roßberg", Roßberg 143)
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	13:30 – 14:30 Uhr
Anlagen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnehmerliste 2. Präsentation zur Sitzung 	

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden (m/w/d)
3. Wahl neuer Mitglieder in die LAG
4. Wahl neuer Mitglieder in das Entscheidungsgremium
5. Bericht des Regionalmanagements & Neues auf Landesebene
6. Durchführung der Zwischenevaluierung
7. Termine
8. Sonstiges
 - a. Zukunft von LEADER: Unterstützung Positionspapier der 21 LEADER-Regionen
 - b. Entwicklung weitere LAG-Vorhaben

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Osteifel-Ahr Guido Nisius, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Guido Nisius stellt fest, dass gemäß der Geschäftsordnung der LAG Osteifel-Ahr mit Einladung vom 13. April 2026 form- und fristgerecht eingeladen und die Öffentlichkeit über die Sitzung auf der Internetseite informiert wurde.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung.

Guido Nisius weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten und in diesem Zusammenhang auf das „Merkblatt zur Vermeidung von Interessenskonflikten“ hin. Es werden von den Mitgliedern der LAG sowie dem Regionalmanagement keine Interessenkonflikte angezeigt.

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr ist die Vollversammlung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder der LAG insgesamt:	28	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	15	53 %
davon öffentliche Partner	7	47 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden (m/w/d)

Guido Nisius erläutert, dass aufgrund des unerwarteten Versterbens von Herrn Alfred Schomisch (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel), die Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden vorgenommen werden muss. Laut Geschäftsordnung bestellt die LAG den Vorsitzenden sowie die Stellvertretung aus ihrer Mitte. Guido Nisius schlägt Johannes Bell als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Beschluss:

Die LAG Osteifel-Ahr wählt Johannes Bell als stellvertretende/n Vorsitzende/n der LAG Osteifel-Ahr.

Anzahl der Mitglieder der LAG insgesamt:	28	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	15	53 %
davon öffentliche Partner	7	47 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu (Ja 14 / Nein 0 / Enthaltung 1).

Johannes Bell bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 3: Wahl neuer Mitglieder in die LAG

Folgende Mitglieder haben die LAG verlassen:

Stimmberechtigt:

- Dirk Stephan - Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr eG
- Britta König - LandFrauen Kreisverband Mayen-Koblenz
- Christa Hollmann - Förderverein Burgruine Arenberg e.V.

Die LAG Osteifel-Ahr nimmt dies zur Kenntnis und dankt den Mitgliedern für Ihr bisheriges Engagement!

Folgende Personen möchten gerne Mitglied der LAG werden:

Stimmberechtigt:

- Mirco Burkardt – Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr eG
- Claudia Kranz – LandFrauen Kreisverband Mayen-Koblenz
- Thomas Sander – Förderverein Burgruine Arenberg e.V.

Beschluss:

Die LAG Osteifel-Ahr beschließt die Aufnahme folgender Mitglieder:

Stimmberechtigt:

- Mirco Burkardt – Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr eG
- Claudia Kranz – LandFrauen Kreisverband Mayen-Koblenz
- Thomas Sander – Förderverein Burgruine Arenberg e.V.

Anzahl der Mitglieder der LAG insgesamt:	28	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	15	53 %
davon öffentliche Partner	7	47 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu (Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Nach § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung der LAG Osteifel-Ahr entscheidet die LAG-Vollversammlung über den weiteren Verbleib eines Mitglieds, sofern dieses an mehr als zwei Sitzungen unentschuldigt oder an mehr als drei aufeinanderfolgenden Sitzungen entschuldigt fernbleibt.

Im vorliegenden Fall wird festgestellt, dass das LAG-Mitglied Herr Manfred Surges (SV Blau-Gelb Dernau 1922 e. V.) bislang an mehr als drei aufeinanderfolgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teilgenommen hat.

Die LAG verständigt sich darauf, erstmals von der in der Geschäftsordnung vorgesehenen Regelung Gebrauch zu machen. Herr Manfred Surges soll zunächst schriftlich kontaktiert und um eine Stellungnahme gebeten werden, um ihm die Gelegenheit zur Erläuterung zu geben. In Abhängigkeit von seiner Rückmeldung wird die LAG in einer der kommenden Sitzungen über das weitere Vorgehen sowie den Verbleib von Herrn Manfred Surges im Gremium beraten und entscheiden.

TOP 4: Wahl neuer Mitglieder in das Entscheidungsgremium

Mit dem Ausscheiden aus der LAG endete zugleich die Mitgliedschaft der betreffenden Personen im Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion. Vor diesem Hintergrund stellt Herr Guido Nisius einen Vorschlag zur künftigen Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion vor.

Wirtschafts- und Sozialpartner						
	Vorname	Name	Institution	Vorname	Name	Institution
1	Erhard	Horst-Saur	Bauern- und Winzerverband Mayen-Koblenz	Peter	Reuter	Bauern- und Winzerverband Ahrweiler
2	Oliver	Engels	Volksbank RheinAhrEifel e.G.	Stefan	Weber	Kreissparkasse Mayen
3	Jan-Peter	Kiel	Gewerbeverein Kempenicher Land e.V.	Markus	Schmitt	MY-Gemeinschaft e. V.
4	Christian	Poppelreuter	Dagernova (Ahr Winzer eG)	Mirco	Burkardt	Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr eG
Zivilgesellschaft						
	Vorname	Name	Institution	Vorname	Name	Institution
1	Simone	Danzebrink	LandFrauen Kreisverband Ahrweiler	Claudia	Kranz	LandFrauen Kreisverband Mayen-Koblenz
2	Lea	Bales	Bewegungsbegleiterin	Thomas	Sander	Förderverein Burgruine Arenberg e. V.
3	Rolf	Schumacher	RSC Eifelland e.V.	Manfred	Surges	SV Blau-Gelb Dernau 1922 e.V.
4	Prof. Dr. Andreas	Hesse	Natur- und Kulturinitiative Streuobstwiesen Kottenheim e.V.	Jürgen	Radermacher	Umweltschutz-Kooperative RheinAhrEifel e. V.
5	Bruno	Jaeger	Integration / Inklusion	Karen	Palmer	Integration / Migration

Beschluss:

Die LAG Osteifel-Ahr beschließt die Besetzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion wie vorgelegt.

Anzahl der Mitglieder der LAG insgesamt:	28	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	15	53 %
davon öffentliche Partner	7	47 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu (Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Guido Nisius verlässt die Sitzung und übergibt die Sitzungsleitung an Johannes Bell.

TOP 5: Bericht des Regionalmanagements & Neues auf Landesebene

Hannah Reisten erläutert die aktuellen Entwicklungen auf Landesebene im LEADER-Kontext. Im Mittelpunkt steht die anstehende Leistungsüberprüfung der LAG-Budgets zum Stichtag 30.06.2026. Ziel ist es, einen Mittelverlust im LEADER-Ansatz zu vermeiden. Maßgeblich ist dabei die 80 %-Bindungsquote der ELER-Mittel (bewilligt und bewilligungsreif).

Für die LEADER-Region Osteifel-Ahr ergibt sich aktuell eine Mittelbindung von rund 63 %, sodass ein entsprechender Handlungsbedarf besteht. Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, verbleibende Restmittel

zeitnah über einen weiteren Förderaufruf bereit zu stellen und die Projektauswahl noch vor dem Stichtag durchzuführen.

Zudem wird auf weitere Fristen hingewiesen: Alle ausgewählten Projekte müssen bis zum 31.12.2026 bewilligungsreif bei der ADD vorliegen. Die Umsetzung der Projekte kann bis 30.06.2029 erfolgen. Gleichzeitig wird der Übergang in die neue Förderperiode ab 2028 vorbereitet.

Weiterhin informiert Hannah Reisten über den geplanten Förderaufruf „Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“ auf Landesebene. Dieser umfasst verschiedene Förderbereiche, unter anderem zur Stärkung der Grundversorgung, lokaler Basisdienstleistungen sowie zur Entwicklung von Innenstädten. Der Start des Aufrufs ist für Juni/Juli 2026 vorgesehen. Die Projektauswahlentscheidung trifft die LAG mit landesweit einheitlichen Projektauswahlkriterien.

TOP 6: Durchführung der Zwischenevaluierung

Hannah Reisten informiert über die Zwischenevaluierung der LEADER-Region Osteifel-Ahr. Diese ist bis zum 30.06.2026 durchzuführen, der Bericht ist bis spätestens 31.07.2026 bei der Bewilligungsbehörde einzureichen. Der ausführliche Bericht zur Zwischenevaluierung ist den Mitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugegangen.

Die Evaluierung erfolgte anhand eines Soll-Ist-Vergleichs der in der LILE festgelegten Zielgrößen und Zielerfüllungen, differenziert nach Handlungsfeldern. Grundlage bildeten die bislang umgesetzten und bewilligten LEADER-Projekte sowie deren Zuordnung zu den jeweiligen Zielen. Insgesamt zeigt sich ein hoher Zielerreichungsgrad, insbesondere in den Handlungsfeldern „Wohnen und Leben“ sowie „Tourismus und Wirtschaft“, in denen die angestrebten Zielgrößen erreicht oder übertroffen wurden. Im Handlungsfeld „Natur und Landschaft“ bestehen hingegen noch Defizite, vor allem in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft. Die LAG bewertet die Zielsystematik insgesamt als tragfähig und hält an den bestehenden Zielgrößen fest.

Im Gesamtergebnis der Zwischenevaluierung zeigt sich, dass sowohl die organisatorischen und strukturellen Rahmenbedingungen als auch die inhaltliche Ausrichtung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) grundsätzlich geeignet sind, die Ziele des LEADER-Ansatzes im laufenden Förderzeitraum umzusetzen.

Beschluss:

Die LAG Osteifel-Ahr beschließt die Zwischenevaluierung wie vorgelegt.

Anzahl der Mitglieder der LAG insgesamt:	28	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	14	50 %
davon öffentliche Partner	6	43 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	28 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	48 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu (Ja 14 / Nein 0 / Enthaltung 0).

TOP 7: Termine

Veranstaltungen:

- Steillagen-Netzwerktreffen im Mittelrheintal & Rheingau: 04. – 06.05.2026
- Exkursion mit der Wartburgregion in der Region Osteifel-Ahr: 10. – 11.09.2026
- LEADER-Forum Eifel-Ardennen: verschoben

Entscheidungsgremium:

- 24. Juni 2026 um 14.00 Uhr in Adenau
- 24. September 2026 um 14:00 Uhr in Mayen, Verbandsgemeinde Vordereifel
- 21. Januar 2027 um 14:00 Uhr in Mayen, Stadt Mayen

LAG Vollversammlung:

- 24. September 2026 um 14:00 Uhr in Mayen, Verbandsgemeinde Vordereifel
- 21. Januar 2027 um 14:30 Uhr in Mayen, Stadt Mayen

TOP 8: Sonstiges

a. Zukunft von LEADER: Unterstützung Positionspapier der 21 LEADER-Regionen

Hannah Reisten informiert über ein gemeinsames Positionspapier aller 21 LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz. Hintergrund sind die aktuell laufenden politischen Verhandlungen zur Förderperiode ab 2028 auf EU-, Bundes- und Landesebene. Im Positionspapier wird die Bedeutung von LEADER als zentrales Instrument zur Entwicklung ländlicher Räume hervorgehoben, insbesondere zur Stärkung von Wirtschaft, Daseinsvorsorge, Tourismus, Bildung und Ehrenamt sowie zur Umsetzung bedarfsorientierter Projekte unter breiter regionaler Beteiligung. Zudem werden zentrale Forderungen formuliert, darunter der Erhalt und Ausbau von LEADER als europäisches Kerninstrument, eine verlässliche finanzielle Ausstattung sowie die Sicherung der Entscheidungsbefugnis und Struktur der Lokalen Aktionsgruppen.

Abschließend wird zur Unterzeichnung des Positionspapiers bzw. der zugehörigen Unterschriftenliste aufgerufen.



<https://forms.office.com/e/iRBW3TY8DG>

b. Entwicklung weitere LAG-Vorhaben

Im Rahmen der Sitzung wird die Entwicklung weiterer LAG-eigener Vorhaben diskutiert. Grundlage ist unter anderem die Zwischenevaluierung, die zeigt, dass insbesondere im Handlungsfeld „Natur und Landschaft“ bei Vorhaben der Land- und Forstwirtschaft noch Potenzial zur Zielerreichung besteht.

Vor diesem Hintergrund werden mögliche Ansätze für entsprechende Vorhaben erörtert. Dabei wird angeregt, bestehende Initiativen – insbesondere die Zukunftsinitiative Eifel im Bereich regionaler Wertschöpfung – stärker einzubinden. Das Regionalmanagement wird gebeten, hierzu den Kontakt mit der Eifel Tourismus GmbH (ET) aufzunehmen und mögliche Anknüpfungspunkte zu prüfen. Darüber hinaus bietet der Bauern- und Winzerverband an, im Rahmen einer möglichen Projektentwicklung Impulse einzubringen.

Die Teilnehmenden haben keine weiteren Anmerkungen.

Johannes Bell dankt den Anwesenden für die Teilnahmen und schließt die Sitzung.



Protokollführung: Theresa Göbel, Sweco GmbH - Regionalmanagement



Unterschrift: Johannes Bell, stellvertretender Vorsitzender der LAG Osteifel-Ahr

Altenahr, den 29.04.2026

